

FOLGE 16 – WITTENBERG

Tauschen macht glücklich

1

Was denkst du, was bedeutet Geld in der heutigen Welt? Kann man ohne Geld leben?

2

Lies den Text und beantworte die Fragen.

Tauschen macht glücklich

Geld regiert die Welt, bedeutet Glück und Unabhängigkeit. Das ist die Basis unserer Wirtschaft, und viele Menschen denken so. Aber es gibt immer mehr, die dieses Prinzip ablehnen und nach alternativen Konzepten suchen. Eins davon ist das Tauschen.

Sachen nicht zu kaufen, nicht zu besitzen, sondern zu tauschen – das liegt heute im Trend. Fast alles kann man tauschen: Bücher, Bohrmaschinen, Autos, Wohnungen, Kleidung, Lebensmittel, aber auch Wissen oder bestimmte Fähigkeiten und Talente. Vor allem das Internet bietet viele Möglichkeiten zum Tauschen an. Die Zahl der Tauschbörsen wächst stetig. Es gibt sie überregional, aber auch in der unmittelbaren Nachbarschaft kann man sich meist über das Internet mit anderen vernetzen und Handel ohne Geld betreiben.

Zum Beispiel beim Tauschring in Köln: Man bietet eine Dienstleistung wie Haare schneiden, Renovieren oder Babysitting an. Für diese Arbeit bekommt man „Talentstunden“ – eine Art Währung. Im Unterschied zur realen Wirtschaft haben im Tauschring alle Arbeiten denselben Wert. Die „Talentstunden“ kann man eintauschen. Man wählt unter den angebotenen Dienstleistungen der anderen Mitglieder aus, was man in Anspruch nehmen möchte: die Erstellung eines Internetauftritts, backen, Möbel bauen ...

Ganz nebenbei lernt man neue Menschen kennen, gewinnt Selbstvertrauen oder bekommt Dinge, die man sich mit Geld vielleicht gar nicht leisten könnte. So berichten es jedenfalls die Mitglieder des Tauschrings Köln auf dessen Internetseite.

Natürlich kann man nicht nur im Internet tauschen. In vielen Städten gibt es kleine Gruppen, die Tauschmärkte oder Tauschpartys organisieren. Es gibt auch Läden, in denen man Sachen tauschen oder einfach umsonst bekommen kann. Man gibt dort Kleidung, Gegenstände, Lebensmittel usw. ab, die man nicht mehr braucht. Andere können mitnehmen, was ihnen gefällt oder was sie dringend benötigen. Meistens sind solche Einrichtungen soziale Projekte, in denen viel freiwilliges Engagement von Menschen steckt.

Warum Menschen lieber tauschen, verschenken oder bereits gebrauchte Dinge nutzen, dafür gibt es verschiedene Gründe. Meist sind es ideelle Ziele und nicht die eigene finanzielle Situation, die Menschen zum alternativen Wirtschaften führt. Viele wollen mit dem Handel ohne Geld gegen unser heutiges Wirtschaftssystem protestieren. Sie finden es ungerecht und wollen es nicht mehr unterstützen. Für andere ist das Tauschen eine Möglichkeit zum bewussteren Umgang mit Ressourcen. Sie wollen etwas gegen Verschwendung tun. Auch der Schutz der Umwelt spielt für viele eine Rolle.

Das große Interesse an der Tauschbewegung zeigt, dass viele Menschen mit weniger oder sogar ohne Geld glücklich sein können.

FOLGE 16 – WITTENBERG

A. Was und wo kann man tauschen?

B. Was berichten die Mitglieder des Tauschrings in Köln über positive Auswirkungen beim Tauschen?

C. Was ist beim Tauschring in Köln der Unterschied zur realen Wirtschaft?

D. Nenne Gründe, warum manche Menschen lieber tauschen, als etwas zu kaufen.

3

Tauschbörse im Klassenraum

Überlege dir, was du tauschen könntest (einen Gegenstand, eine Dienstleistung oder ein Talent) und biete es im Kurs an.

Folgende Redemittel können dir dabei helfen:

- Ich könnte dir ... anbieten.
 - Was möchtest du für dein/e/en ... haben?
 - Ich möchte ... gegen ... tauschen.